

Siegburger Termine

MonotoNIE
Bilder & Skulpturen,
Musik & Poesie
Kunst- und Ausstellungshalle
Luisenstraße 80
bis So., 25.11.2012

Aquarelle des jüdischen Friedhofs, gezeigt von jungen Künstlerinnen des Gymnasiums Alleestraße
Rathaus, Nogenter Platz 10
bis Fr., 30.11.2012

Abi Shek
Holzschnitte, Skulpturen,
Malerei
Stadtmuseum, Markt 46
bis So., 9.12.2012

Raumforscher
Skulpturen und Malerei
von Bettina Lüdike
und Petra Ottkowski
Pumpwerk, Bonner Straße 65
bis Fr., 21.12.2012

Brings
Weihnachtsshow
Rhein-Sieg-Halle
Bachstraße 1
Do., 22.11. - Sa., 24.11., 20 Uhr

Blues Jazz
Andrea Eberl
Deutschsprachige Popmusik -
tiefgehende Texte, sanfte
Melodien
Casbah, Markt 35
Do., 22.11.2012, 20 Uhr

Panierfehler!
Ein Fischstäbchen packt aus
Barbara Ruscher
Studiobühne
Humperdinckstraße 27
Fr., 23.11.2012, 20 Uhr

Achtung Baby
"Tribute to U2"
Kubana, Zeithstraße 100
Fr., 23.11.2012, 21 Uhr

Cleared for Take-off
"Boarding completed, push-
back, start-up, taxi..."
Piloten-Workshop
Dozenten: Karl-Heinz Muth
und Dietmar Schmitz
VHS-Studienhaus,
Humperdinckstraße 27
Sa., 24.11., 11 - 17.30 Uhr

**Forum für Kunst
und Handwerk**
Rund 40 Künstler und Hand-
werker zeigen und verkaufen
ihre Werke
Stadtmuseum, Markt
Sa., 24.11. 11 bis 18 Uhr
So., 25.11. 10 bis 18 Uhr

**Rheinisches Lesefest Käpt'n
Book:**
"Dino Terra & Die Zeitdetektive"
Kinderbuchautor Fabian Lenk
liest für Kinder im Grund-
schulalter
Stadtbibliothek, Griesgasse
Mo., 25.11.2012, 9 und 11 Uhr

**Religion im Zeitalter der
Globalisierung**
Wege in eine "nachkirchliche"
Spiritualität in Europa
Dozent: Peter Leifeld
VHS im Stadtmuseum, 1.Stock
Mo., 26.11.2012, 19.30 Uhr

Information der
Kreisstadt Siegburg
Verantwortlich für die
Bürgerservice-Seiten i.S.
des Pressegesetzes NW:
Kreisstadt Siegburg
Ralf Reudenbach
53721 Siegburg
Tel. 02241 102 301
Fax 02241 102450
E-Mail presse@siegburg.de

Arbeitskreis will sich stärker historische Siegburger Stätte widmen - Nicht alle Besucher behandeln den Alten Friedhof würdevoll

Neues Interesse an Altem Friedhof



Erstes Treffen der Arbeitsgruppe

Siegburg - Die geschichtliche Bedeutung des historischen Friedhofs an der Johannesstraße herausstellen und das öffentliche Bewusstsein schärfen will ein Arbeitskreis in Regie des Geschichts- und Altertumsvereins.

Die Pflege von Grünflächen, die Übernahme von Patenschaften an einzelnen Grabanlagen, kontrollierende Spaziergänge und Säuberungen über den Stadtputztag hinaus stehen auf der Agenda.

Aber auch umfassendere Arbeits- und Sanierungsmaßnahmen sollen mit Experten angegangen werden.

So ist eine Zusammenarbeit mit Steinmetzen und Friedhofsgärtnern angedacht. Die Idee brachten Franca Schankweiler und Professor Dr. Ralf Georg Czaplak ein. Dieser wird den Arbeitskreis auch leiten, Schankweiler vertritt ihn. Sieben weitere Mitstreiter haben sich bereits gemeldet.

Ein Erstes Treffen des neuen Arbeitskreises Alter Friedhof hat bereits stattgefunden. 14 Interessierte kamen zum Start.

Auch handfest ging es gleich

zur Sache: Müll wurde fleißig eingesammelt. Erkenntnis:

Zwei Hauptverschmutzungsgruppen sind auszumachen. Zum einen finden sich Unmengen von Flaschenscherben und Kronkorken, Folge von ausgiebigen Trinkrunden und Randalen. So wurden, zwei Tage nach dem ersten Treffen, neue Beschädigungen durch zerschlagene Flaschen am Jacobi-Grab festgestellt. Zum anderen finden sich eine Unmenge von "Tretminen". Zu viele Hundehalter nehmen offenbar das Angebot der Stadt, sich beim Eintritt in den Park mit einer dort in kleinen leuchtend blauen Kästen bereitgestellten Mülltüte zu bedienen, nicht an. Stattdessen lassen sie ihre Tiere in der Grünanlage ungerührt ihr Geschäft verrichten.

"Da es sich der Arbeitskreis auch zur Aufgabe macht, künftig häufig über den Alten Friedhof kontrollierende Spaziergänge zu machen, werden wir versuchen, Gespräche anzuknüpfen, um bei Hundebesitzern mehr Bereitschaft zu wecken", betont Mitorganisatorin Dr. Andrea Korte-Böger.

Infos zur Geschichte

Bis Anfang des 19. Jahrhunderts lag der Siegburger Hauptfriedhof um die Servatiuskirche herum. Am 5. August 1807 segnete der damalige Pfarrer Franz Bernhard Zopus den neuen Friedhof rund um die auf einem Hügel gelegene Kapelle des Heiligen Johannes Nepomuk ein. Die im Alter von nur vier Jahren verstorbene Catharina Reuter, Tochter eines Händlers, wurde nahe der Kapelle "als die erste auf diesem Gottesacker" beigesetzt, wie die Inschrift auf dem heute noch bestehenden, doch überwucherten Grabstein des kleinen Mädchens bezeugt.

Mit der Kapelle, dem Friedhof und den Menschen, die in den folgenden Jahrzehnten ihre letzte Ruhestätte an der Johannesstraße fanden, befasste sich vor Jahren Klaus Walterscheid in einer Abhandlung. "Auf dem Hügel, inmitten der Gräber, umstanden von mächtigen Kastanien, gehört sie zu den stimmungsvollsten Stätten Siegburgs", schreibt er über die alte Kapelle. An ihrem Standort befand sich schon in frühchristlicher Zeit eine Begräbnisstätte, wie Heimatforscher Otto Treptow herausfand. Die Stelle um den Hügel trug einst die Bezeichnung "Im Rosengarten".

Diese Flurbezeichnung und die später aufkommende Ortsbezeichnung für den Hügel "Zelle zur Crucht", später "Gotteshaus zur Cruff", rechtfertigt, so Walterscheid, den Schluss, dass hier eine alte Gruftkapelle gestanden hat. In Siegburg hieß es auch das "Kloog-Kapellchen". Gegen Ende des 16. Jahrhunderts zerfiel es. Eine Töpferfamilie Flach aus der Aulgasse stiftete 1722 50 Taler zum Wiederaufbau. Unter Abt Westrem und der finanziellen Unterstützung der Benediktiner wurde die Kapelle (Walterscheid: "Ein Kleinod rheinischer Baukunst") errichtet. Ende des 19. Jahrhunderts fand eine umfassende Restaurierung statt.

Beigesetzt auf dem Friedhof

wurden unter anderem der am 17. April 1833 verstorbene Dechant Johann Wilhelm Eskens (Grabsteininschrift: "Unter diesem Hügel ruht die Tugend") und hinter der Kapelle der am 12. November 1908 verstorbene Professor Rudolf Heinekamp, der 1897 das fast 500 Seiten starke Buch "Siegburgs Vergangenheit und Zukunft" verfasste. Unmittelbar hinter dem Chor der Kapelle ruht Moritz Hansen, Stadtrat und Begründer der "Hansen'schen Mühle", dem späteren "Hammerwerk" der Firma Walterscheid an der Augustastraße. Die Inschrift des Grabdenkmals erläutert die Todesursache: "Dieser Grabhügel deckt die irdischen Überreste des Kirchen- und Stadtrates Moritz Hansen, welcher am 3. November 1841 auf dem Gottesacker von einem Schlagfluss befallen, an dieser Stelle seinen Geist aushauchte, im 60. Jahres seines Alters."

In Richtung Heppekausenstraße links von der Kapelle befindet sich das Grab des ehemaligen Siegburger Bürgermeisters Jakob Spilles, 1899 verstorben. Walter-

scheid: "Während seiner Amtszeit als Bürgermeister wurde der größte Teil der Siegburger Straßen mit Steinpflaster versehen. Dies trug ihm den Ehrentitel Pflasterkobes ein."

Einziger Grabkeller auf dem Friedhof ist die Ruhestätte der Familie Rolffs. Aus der Familiendynastie der Eigentümer der Kattunfabrik im Siegfeld, dem heutigen Siegwerk, sind hier der vor 100 Jahren verstorbene Siegburger Ehrenbürger Ernst Rolffs mit Ehefrau Elise sowie deren 1939 verstorbener Sohn Ernst Rolffs jun. mit Ehefrau Frieda beigesetzt.

Prominente Zeitgenossen waren auch die unweit beigesetzten Maximilian Jacobi und Gattin Anna Claudius. Jacobi begründete als Leiter der "Irrenanstalt" in der 1803 vom Staat Preußen zwangsgeschlossen Abtei auf dem Michaelsberg die Lehre von der Heilbarkeit der - bis dahin als Gottesstrafe angesehenen - Geisteskrankheit. Ehefrau Anna war die Tochter des Dichters Matthias Claudius. Jacobi war mit Goethe befreundet.



AMTSBLATT der KREISSTADT SIEGBURG

Jahrgang 13

Nr. 38

21. November 2012



Einladung zur Sitzung des Kulturbeirates



Sitzungstag: 26.11.2012
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung
2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.9.2012
3. Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift
4. Bericht aus den Stiftungen
 - a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung
 - b) Stiftung Illustration
5. Jahresprogramme 2013 der Kulturfachbereiche in der AöR
 - a) Fachbereich Stadtmuseum
 - b) Fachbereich Theater und Kulturprojekte
 - c) Fachbereich Engelbert-Humperdinck Musikschule
 - d) Fachbereich Stadtbibliothek
 - e) Fachbereich Tourismusförderung

6. Denkmalschutz
hier: Sachstandsbericht
7. Literaturpreis 2014
8. Brandschutzmaßnahmen im Stadtmuseum
9. Bekanntgaben
 - 9.1. Stand onleihe
 - 9.2. Kinder zum Olymp
 - 9.3. KinderKunstKinder
 - 9.4. Tourismuskonzept Destination Siegtal
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

12. Bekanntgaben
 - 12.1 Künstlerateliers Hohlweg 40
 13. Verschiedenes
- Siegburg, 14. November 2012
Dr. Susanne Haase-Mühlbauer
(Vorsitzende)